

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der Arbeitskampf: Streik und Aussperrung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# 1. Übersicht

## **Mega-Streik in Deutschland**

Am 27.03.2023 riefen die Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di und die Bahngewerkschaft EVG zu einem der größten Streiks seit vielen Jahren auf. Mehr als 300.000 Beschäftigte im Verkehrssektor waren beteiligt. Bei diesem Mega-Streik, von dem Millionen Reisende, Üendler und Unternehmen betroffen waren, handelte es sich allerdings nicht um den ersten Streik des Jahres 2023.

Vorübergehende Arbeitsniederlegungen hatte es in den Wochen zuvor bereits in städtischen Kliniken, Kitas, Flughäfen, Bürgerbüros oder bei der Post gegeben: In den Tarifverhandlungen 2023 geht es in verschiedenen Wirtschaftsbereichen heiß her. Während es in den vergangenen Jahren in den Tarifaueinandersetzungen oft recht schnell zu einer Einigung kam, prallen 2023 die Interessengegensätze aufeinander. Hintergrund der hohen Lohnforderungen der Gewerkschaften sind steigende Mieten, hohe Energiekosten und teure Lebensmittel. Beschäftigte stehen finanziell unter Druck und haben 2022 bereits einen Reallohnverlust von mehr als 4 % im Durchschnitt erlitten, den sie nun durch entsprechende Lohnerhöhungen ausgleichen möchten.

Doch die Arbeitgeber zeigen sich zugeknöpft und argumentieren ihrerseits mit finanziellen Engpässen und wirtschaftlichem Druck aufgrund der verschiedenen Krisen, vor allem der Energiekrise. Die Beschäftigten zeigen sich entschlossen und kampfeslustig, indem sie durch Warnstreiks oder sogar unbefristete Streiks ihren Forderungen Nachdruck verleihen.

Streik und Aussperrung als Mittel des Arbeitskampfes sind Gegenstand der vorliegenden Materialien.

## **3 Arbeitsblätter über den Arbeitskampf**

Ziel der drei Arbeitsblätter ist es, dass die Schülerinnen und Schüler Grundprinzipien des Arbeitskampfes kennen sowie deren rechtlich zulässige Mittel im Rahmen von Tarifverhandlungen benennen können und die Rechtmäßigkeit von Arbeitskampfhandlungen anhand verschiedener Fallbeispiele beurteilen können. Sie erkennen die Regelgebundenheit, Leitlinien und Prinzipien von Arbeitskampfmaßnahmen und unterscheiden zwischen rechtmäßigen und unrechtmäßigen Arbeitskampfmaßnahmen

## **Schaubild über die Streikstatistik in Deutschland**

Nicht in jeder Tarifaueinandersetzung kommt es zum Arbeitskampf. Doch in manchen Jahren wird überdurchschnittlich häufig gestreikt. Die Streikstatistik seit 1993 zeigt, welche Jahre Streikjahre waren und in welchen Branchen es jeweils zum Arbeitskampf gekommen ist.

## 2. Hinweise für die Lehrperson

### Fachliche Hinweise

Die Tarifautonomie als ein wichtiger Baustein unserer Wirtschaftsordnung der Sozialen Marktwirtschaft räumt Arbeitnehmern und Arbeitgebern das Recht, aber auch die Verantwortung ein, die Löhne und Gehälter sowie viele Arbeitsbedingungen selbst auszuhandeln. Überall dort, wo es keine eigenen Vereinbarungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern gibt, gelten die gesetzlichen Regelungen.

In regelmäßigen Abständen werden die Entgelte in den verschiedenen Branchen und Bereichen der Wirtschaft neu verhandelt. In Zeiten, in denen die Wirtschaft floriert und die Auftragsbücher voll sind, laufen die Tarifverhandlungen oft sehr schnell und geräuschlos ab, weil Streiks nur Sand ins Getriebe werfen würden.

Erleiden die Beschäftigten hingegen einen Reallohnverlust durch eine hohe Inflation und stehen die Unternehmen aufgrund hoher Energiepreise selbst finanziell unter Druck, wird hart verhandelt. Die gegensätzlichen Interessen prallen aufeinander. Eine Einigung ist so schnell nicht in Sicht. Manchmal ist ein Arbeitskampf unvermeidbar.

Bei einem Arbeitskampf wandert der Tarifstreit vom Verhandlungstisch vor das Werkstor und auf die Straße. Das Arbeitskämpfungsmittel der Arbeitnehmer ist der Streik. Nach der ersten erfolglosen Verhandlungsrunde kommt es zu Warnstreiks. Vorübergehende kollektive Arbeitsniederlegungen sollen die Kompromissbereitschaft der Arbeitgeber erhöhen. Sind die Fronten auch nach weiteren Verhandlungen verhärtet, kann es zum unbefristeten Streik kommen, dem in einer Urabstimmung 75 % der Gewerkschaftsmitglieder zugestimmt haben müssen. Parallel demonstrieren die Beschäftigten im Rahmen von Kundgebungen oder Protestveranstaltungen und verleihen ihren Forderungen öffentlich Ausdruck. Gewerkschaftsmitglieder erhalten während des Streiks von der Gewerkschaft ein Streikgeld, das jedoch niedriger ist als der eigentliche Lohn.

Das Arbeitskämpfungsmittel der Arbeitgeber ist die Aussperrung. Bei der Aussperrung schließt der Arbeitgeber die Beschäftigten von seinem Betriebsgelände aus. Auch arbeitswillige Mitarbeiter oder Nicht-Gewerkschaftsmitglieder können davon betroffen sein. Damit will der Arbeitgeber den Streikwillen brechen und die Streikkasse der Gewerkschaften leeren. Denn Gewerkschaftsmitglieder erhalten bei einer Aussperrung eine Aussperrungsunterstützung. Schließt der Arbeitgeber nun Mitarbeiter anderer Betriebsbereiche aus, die zuvor nicht bestreikt wurden, kann das für die Gewerkschaft teuer werden. Außerdem sind u.U. auch Nicht-Gewerkschaftsmitglieder betroffen, die keine Aussperrungsunterstützung erhalten und dann in dieser Zeit ohne Einkommen leben müssen, da sie auch von der Arbeitsagentur kein Geld erhalten können. Denn der Staat sowie die Sozialversicherung bleiben aufgrund der Tarifautonomie neutral und unbeteiligt.

Auch wenn sich der Staat nicht in die Tarifverhandlungen einmischt, gibt er doch den rechtlichen Rahmen vor, innerhalb dessen sich Arbeitskampfmaßnahmen zu bewegen haben, um Schaden von der Wirtschaft und unbeteiligten Dritten abzuwenden und um sicherzustellen, dass der Arbeitskampf trotz aller gegensätzlichen Interessen verantwortungsvoll und fair stattfindet. Ein eigenes Arbeitskampfrecht existiert in Deutschland nicht, wohl aber eine differenzierte Rechtsprechung, aus denen sich im Laufe der Zeit grundlegende Prinzipien und Leitlinien herausgebildet haben. Wichtige Prinzipien des Arbeitskampfes sind das Ultima-Ratio-Prinzip, das Paritätsprinzip und das Prinzip der Verhältnismäßigkeit.

Die drei Arbeitsblätter thematisieren den Streik und die Aussperrung als Mittel des Arbeitskampfes sowie die Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

## **Kompetenzen**

Ziel der drei Arbeitsblätter ist es, dass die Schülerinnen und Schüler Grundprinzipien des Arbeitskampfes sowie deren rechtlich zulässige Mittel im Rahmen von Tarifverhandlungen verstehen und auf verschiedene Fallbeispiele anwenden können.

- Die Schülerinnen und Schüler lernen Beispiele für Streiks kennen, indem sie anhand verschiedener Meldungen über Streiks 2023 beschreiben, wer gestreikt hat, wer zu diesen Streiks aufgerufen hat und welche Forderungen die Streikenden erhoben haben (M1, Aufgabe 1).
- Die Lernenden informieren sich über den Streik als Mittel des Arbeitskampfes der Arbeitnehmer und erläutern mit eigenen Worten Möglichkeiten und Ziele eines Streiks im Allgemeinen (M2, Aufgabe 2).
- Sie identifizieren verschiedene Personengruppen, die durch einen Streik in unterschiedlicher Weise betroffen sind (M 1, M2, Aufgabe 3).
- Sie erkennen die Regelgebundenheit, Leitlinien und Prinzipien von Streikmaßnahmen und unterscheiden zwischen rechtmäßigen und unrechtmäßigen Arbeitskampfmaßnahmen (M3, M4, Aufgabe 4).
- Sie informieren sich analog über die Aussperrung als Arbeitskampfmittel der Arbeitgeber (M5, Aufgabe 5).
- Sie erörtern, auf welche Weise die Aussperrung Druck auf die Arbeitnehmer ausüben kann und inwieweit rechtliche Prinzipien die Möglichkeiten der Arbeitgeber bei der Aussperrung begrenzen (Aufgabe 6).
- Sie begründen, warum Arbeitnehmer aufgrund der Tarifautonomie bei der Aussperrung keine Unterstützung von Seiten der Arbeitsagentur erhalten können (Aufgabe 7).
- Sie beurteilen konkrete Fälle von Arbeitskampfmaßnahmen nach ihrer Rechtmäßigkeit (M6, Aufgabe 8).

## 3. Materialien

### Arbeitsblätter

Auf den Seiten 4 bis 10 finden sich insgesamt drei Arbeitsblätter mit Materialien und Aufgaben:

AB 1: Streik als Mittel der Arbeitnehmer

AB 2: Rechte und Pflichten bei einem Streik

AB 3: Aussperrung als Mittel der Arbeitgeber

### Lösungshinweise

Ab Seite 12 gibt es Lösungshinweise zu den Aufgaben.

### Schaubild

S. 17: Ausgefallene Arbeitstage durch Streiks zwischen 1993 und 2021

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der Arbeitskampf: Streik und Aussperrung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

